

ANLEITUNG FÜR DIE EINE SCHNELLE EINREGULIERUNG

# **GLOBALRX/RX Top/PX/PX Top/PX LP**

## **ESENSA RX Top/PX Top/PX Flex\***

Anwendbar auf Regelungen der Generation TAC7

*\* Nicht in allen Ländern erhältlich. Wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter.*

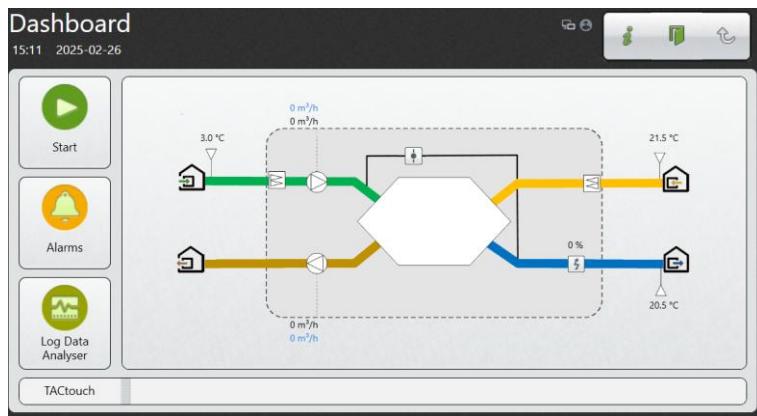


## 1. Bildschirmnavigation



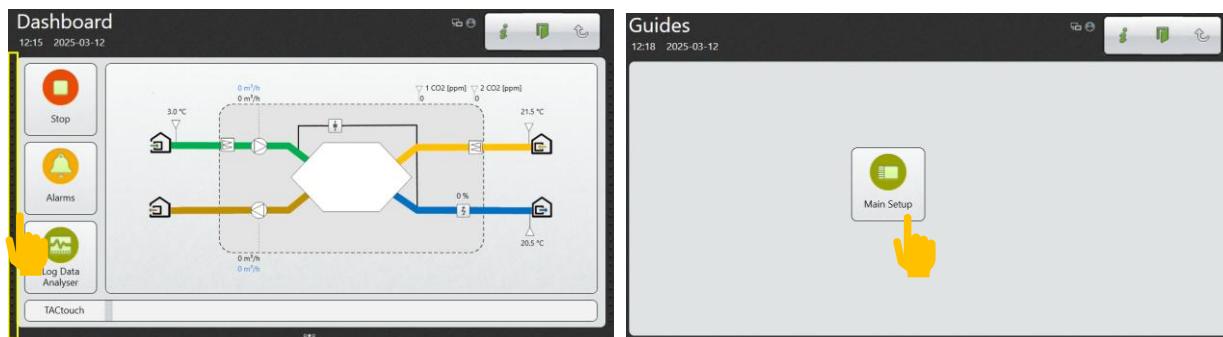
Code einfügen: 1111

Geräteübersicht

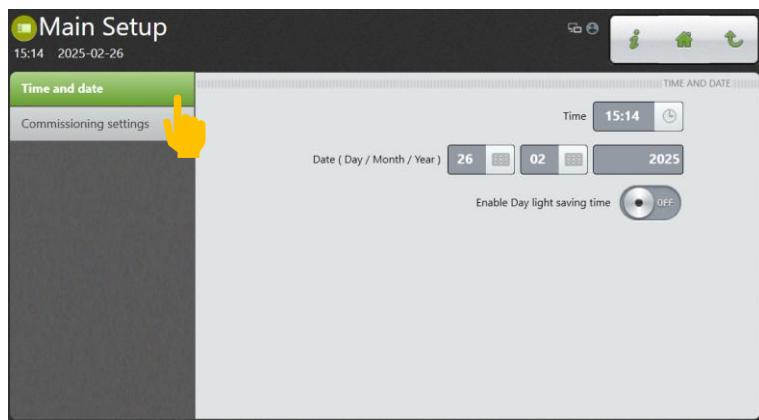


## 2. Haupteinstellung

Klicken Sie auf die vertikale Leiste links



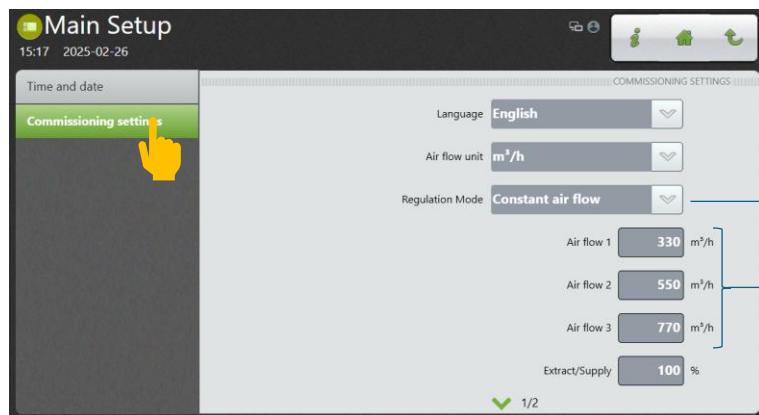
### 3. Einstellung von Datum und Uhrzeit



### 4. Einregulierungseinstellungen

#### 4.1. Konstanter Luftvolumenstrom

##### 4.1.1. Erste Seite



Wählen Sie hier aus:

1. Konstanter Volumenstrommodus
2. Bedarfssteuerungsmodus
3. Konstanter Druck Modus

Geben Sie hier 3 verschiedene Luftvolumenstromwerte ein.

Beim Einschalten der Maschine können Sie auswählen, welche Maschine verwendet werden soll

Zur Auswahl der Geschwindigkeit, siehe Abschnitt 8.1

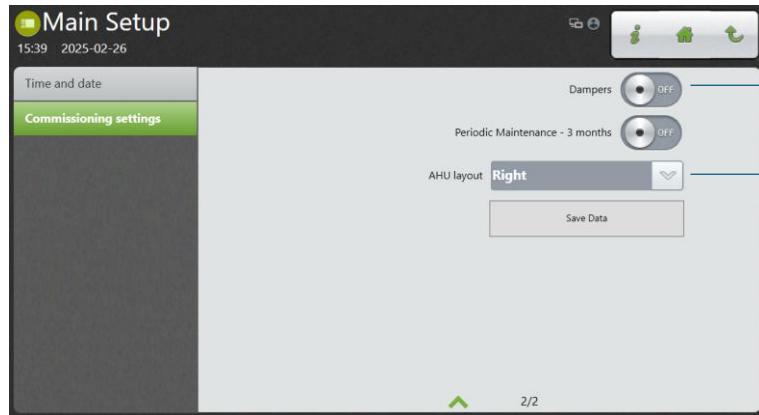
Bitte wählen Sie aus, ob Volumenstromregler installiert sind oder nicht

Wählen Sie hier aus, ob es sich um eine „Rechts“ oder „Links“-Ausführung handelt.

Diese Auswahl ist nicht zwingend erforderlich, um das Gerät zu betreiben

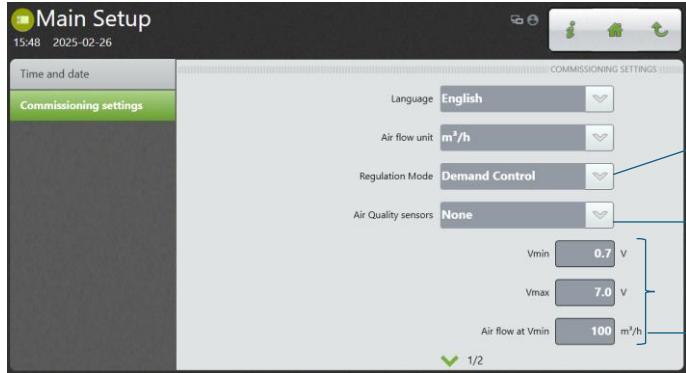
**Einregulierungseinstellungen abgeschlossen**

##### 4.1.2. Zweite Seite



## 4.2. Bedarfsregelung

### 4.2.1. Erste Seite



Wählen Sie hier aus:

1. Konstanter Volumenstrommodus
2. Bedarfssteuerungsmodus
3. Konstanter Druckmodus

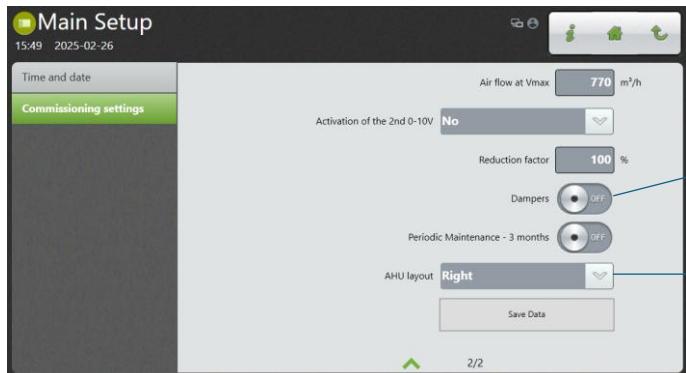


Es können keine oder bis zu 3 Sensoren angeschlossen sein/werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Betriebshandbuch

Hier ausfüllen:

Vmin: min. Spannungssignal  
 Vmax: max. Spannungssignal  
 Luftvolumenstrom bei Vmin  
 Luftvolumenstrom bei Vmax

### 4.2.2. Zweite Seite



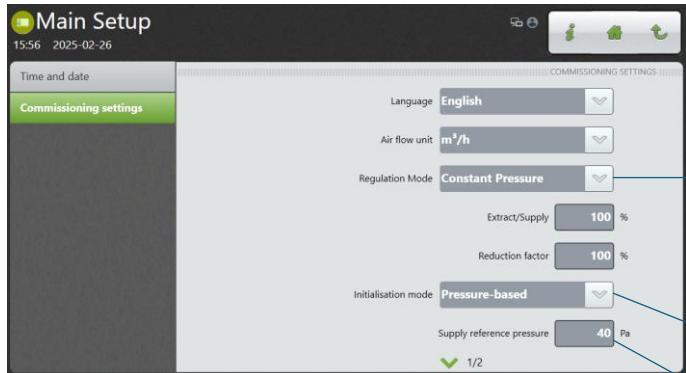
Bitte wählen Sie aus, ob Volumenstromregler installiert sind oder nicht

Wählen Sie hier aus, ob es sich um eine „Rechts-“ oder „Links“-Version handelt. Diese Auswahl ist nicht zwingend erforderlich, um das Lüftungsgerät zu betreiben

**Einregulierungseinstellungen abgeschlossen**

## 4.3. Konstanter Druckmodus: druckbasiert

### 4.3.1. Erste Seite



Wählen Sie hier aus:

1. Konstanter Volumenstrommodus
2. Bedarfssteuerungsmodus
3. Konstanter Druckmodus

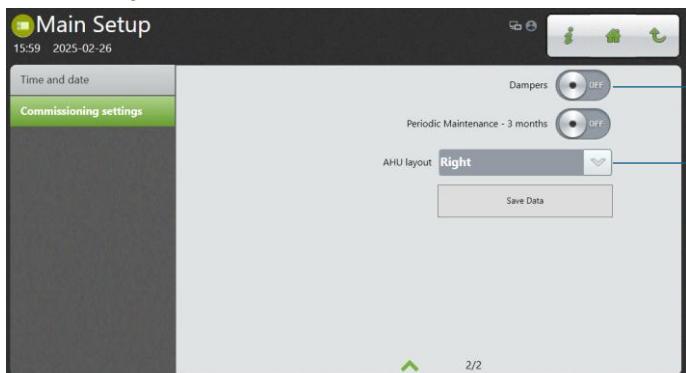


Der Druck wird im Zuluftvolumenstrom abgelesen. Es kann jedoch ausgewählt werden, welcher Sensor verwendet werden soll bzw. welche Art von Kommunikation (0–10 V oder ModBus). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Betriebshandbuch

Hier auswählen: druckbasiert

Füll-Betriebsdruck

### 4.3.2. Zweite Seite



Bitte wählen Sie aus, ob Volumenstromregler installiert sind oder nicht

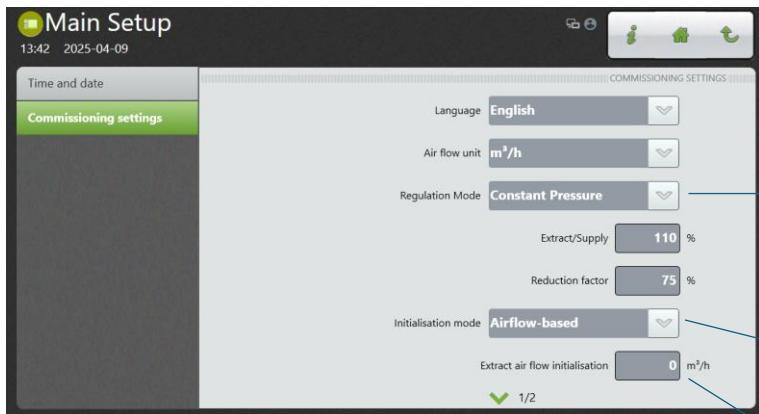
Wählen Sie hier aus, ob es sich um eine „Rechts-“ oder „Links“-Version handelt.

Diese Auswahl ist nicht zwingend erforderlich, um das Lüftungsgerät zu betreiben

**Einregulierungseinstellungen abgeschlossen**

## 4.4. Konstanter Druckmodus: luftvolumenstrombasiert

### 4.4.1. Erste Seite



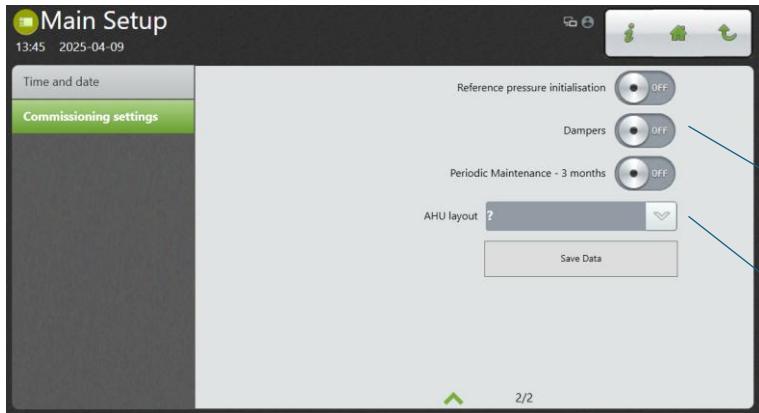
Wählen Sie hier aus:

1. Konstanter Volumenstrommodus
2. Bedarfssteuerungsmodus
3. Konstanter Druckmodus

Der Druck wird im Zuluftvolumenstrom abgelesen. Es kann jedoch ausgewählt werden, welcher Sensor verwendet werden soll bzw. welche Art von Kommunikation (0–10 V oder ModBus). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Betriebshandbuch.

Hier auswählen: luftvolumenstrombasiert

### 4.4.2. Zweite Seite



Geben Sie den Nennluftstrom für die Installation ein. Wenn Sie die Taste zur Initialisierung des Referenzdrucks aktivieren, startet das Lüftungsgerät die Ventilatoren für eine Minute mit diesem Luftstrom und misst den Referenzdruck selbstständig.

Bitte wählen Sie aus, ob Volumenstromregler installiert sind oder nicht

Wählen Sie hier aus, ob es sich um eine „Rechts-“ oder „Links“-Version handelt. Diese Auswahl ist nicht zwingend erforderlich, um das Lüftungsgerät zu betreiben

**Einregulierungseinstellungen abgeschlossen**

## 4.5. Data speichern

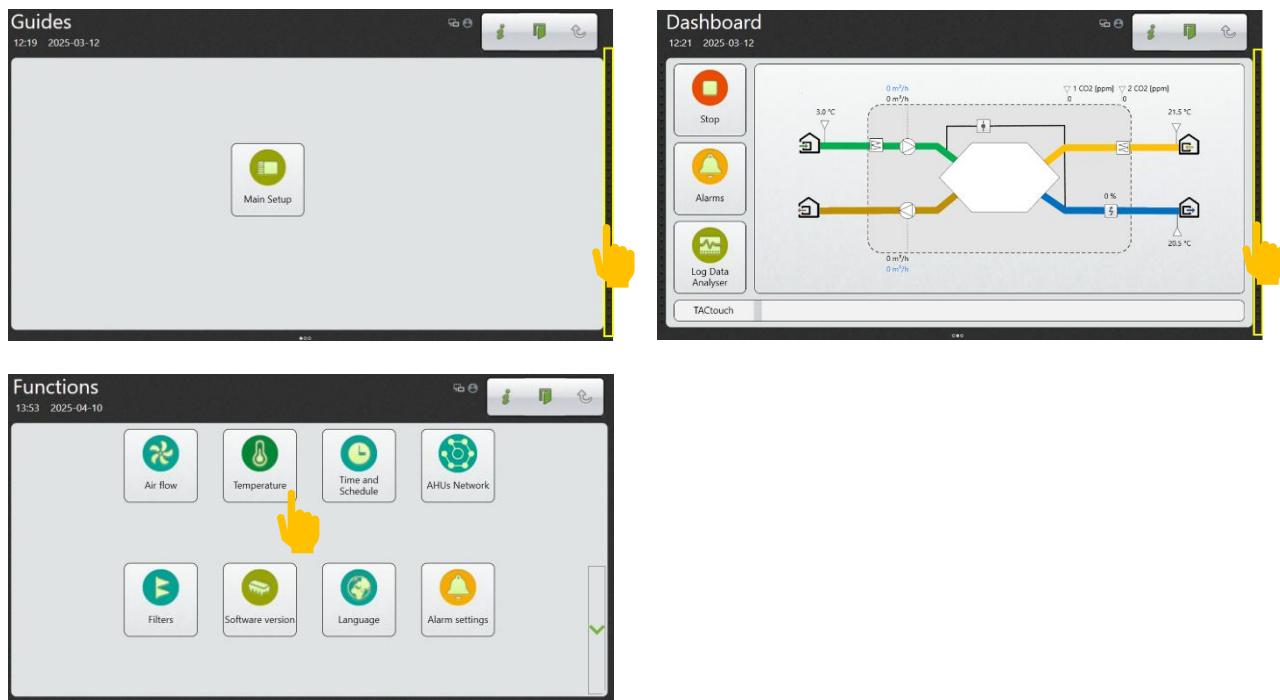
Unten auf der zweiten Seite der Einregulierungseinstellungen befindet sich die Schaltfläche „Daten speichern“.

Durch Anklicken werden die soeben eingestellten Parameter auf der Micro-SD-Karte im TAC-Touchscreen gespeichert.

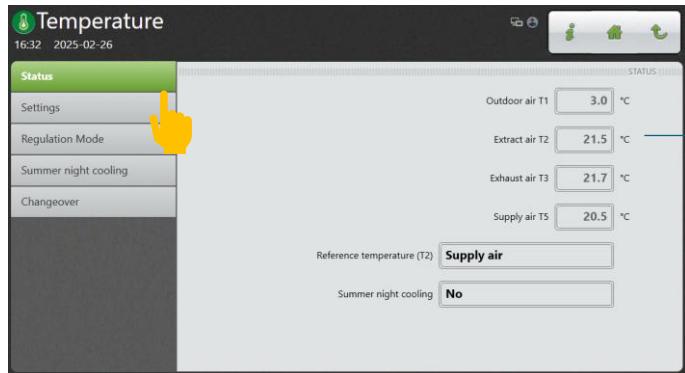
Dadurch werden die werkseitigen Parameter überschrieben. Es wird daher empfohlen, die SD-Speicherplatte in einen Computer einzulegen, eine Kopie der Datei „SaveData“ zu erstellen und diese beispielsweise in „SaveData-Werkseinstellung-Seriennummer“ umbenennen. Setzen Sie die Speicherplatte anschließend wieder in den TAC-Touchscreen ein.

Nach Abschluss der Einregulierung und Speicherung der Daten kann ein Bericht erstellt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Betriebshandbuch.

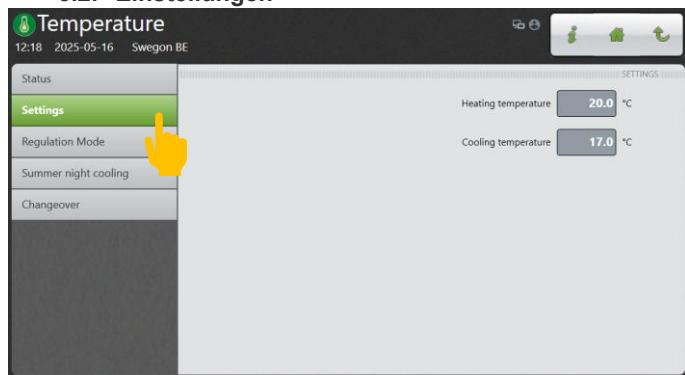
## 5. Temperaturinstellung, wenn eine Heiz- oder Kühlslange installiert ist



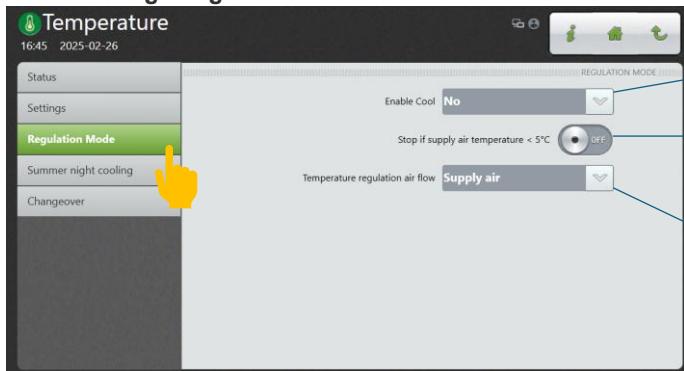
### 5.1. Status



### 5.2. Einstellungen



### 5.3. Regelungsart



Wählen Sie aus, ob die Kühlung aktiviert oder deaktiviert sein soll

„EIN“ auswählen, um die Ventilatoren zu stoppen, wenn die Zulufttemperatur unter +5 °C liegt

Wählen Sie aus, welcher Sensor (Zuluft oder Abluft) für die Temperaturregelung verwendet werden soll

In dieser Kurzanleitung werden keine Erklärungen über „Sommernachtkühlung“ und „Umschaltung“ gegeben. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, schlagen Sie bitte im Betriebshandbuch nach

## 6. K1-K2-K3 Master Anschlüsse

Im Menü Hauptkonfiguration (siehe Kapitel 2) und unter „Einregulierungseinstellungen“:

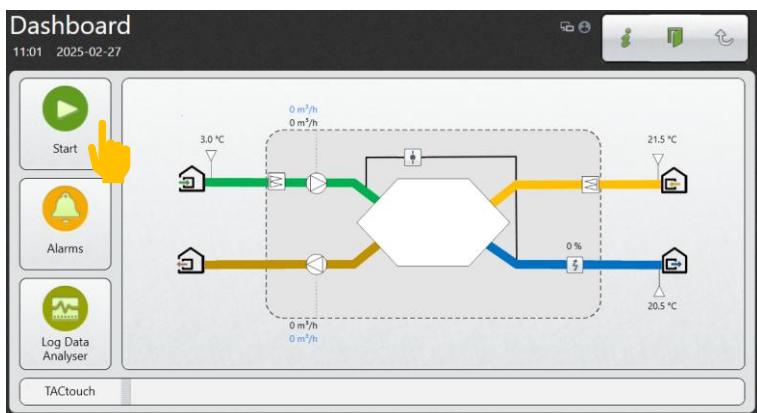


“Contacts K1-K2-K3 Master”:

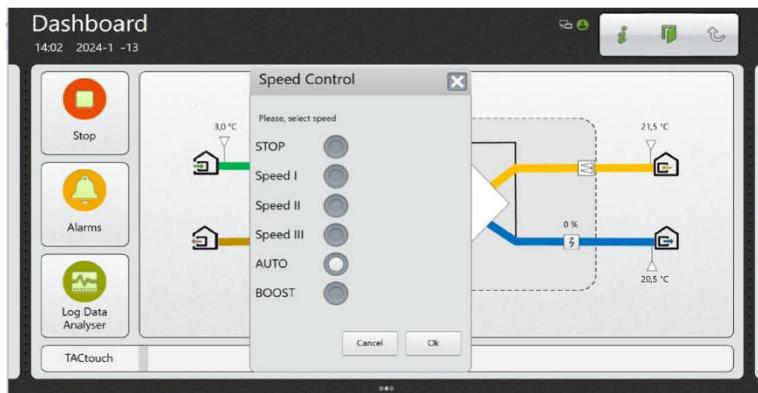
Wählen Sie „AUS“, wenn die Lüftungsgeräte über den TAC-Touchscreen (TAC-Touch als Master) ein- und ausgeschaltet werden sollen

Wählen Sie „EIN“, wenn das Lüftungsgerät über externe Kontakte an K1-K2-K3 direkt auf der Schalttafel ein- und ausgeschaltet werden soll (TAC-Touchscreen nicht als Slave hinterlegt oder nicht installiert). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Betriebshandbuch

## 7. Einregulierung



## 7.1. Wenn die Steuerung des konstanten Luftvolumenstroms ausgewählt ist, kann das Lüftungsgerät gestartet werden



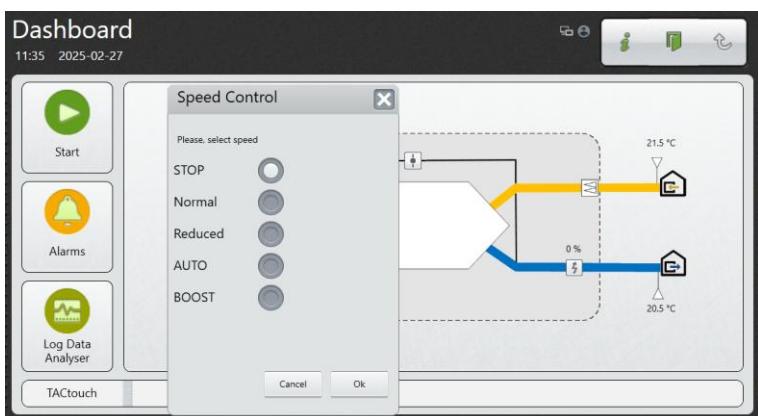
Wählen Sie „STOPP“ aus, um das Lüftungsgerät zu stoppen

Wählen Sie entsprechend den konfigurierten Einstellungen die Geschwindigkeit I, II oder III aus

Wählen Sie „AUTO“, um das Lüftungsgerät gemäß dem zeitlichen Ablaufplan arbeiten zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Betriebshandbuch

Wählen Sie „BOOST“ aus, um das Lüftungsgerät gemäß den Boost-Parametern laufen zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Betriebshandbuch

## 7.2. Inbetriebnahme, wenn der Bedarfssteuerungs- oder der Konstanter Druckmodus ausgewählt ist



Wählen Sie „STOPP“ aus, um das Lüftungsgerät zu stoppen

Wählen Sie „Normal“ aus, damit das Lüftungsgerät den konfigurierten Parametern entsprechend laufen kann

Wählen Sie „Reduciert“ aus, damit das Lüftungsgerät entsprechend dem „Reduzierungsfaktor“ in den „Einregulierungseinstellungen“ laufen kann

Wählen Sie „AUTO“, um das Lüftungsgerät gemäß dem zeitlichen Ablaufplan arbeiten zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Betriebshandbuch

Wählen Sie „BOOST“ aus, um das Lüftungsgerät gemäß den Boost-Parametern laufen zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Betriebshandbuch



[Lesen Sie das vollständige Funktionshandbuch](#)

[www.swegon.com](http://www.swegon.com)